

Vorbereitung, Herausbildung und Entwicklung der kommunistischen Gesellschaftsformation aufgedeckt, neue Erscheinungen analysiert und in das vorhandene theoretische Wissen eingeordnet. Grundlegende K. wurden durch die Klassiker des Marxismus-Leninismus ausgearbeitet. Die K. sind keine sogenannten ewigen Wesenheiten; sie werden ständig durch neue Erkenntnisse und Erfahrungen präzisiert und bereichert. Die K. sind miteinander verbunden; sie bilden ein zusammenhängendes System, wobei ihre Beziehungen untereinander verschiedener Art sein können, wie Subordinations-, Koordinations- und korrelatives Verhältnis.

Zu den grundlegenden K., die in ihrer Einheit und Wechselwirkung das Wesen der Vorbereitung und Herausbildung der kommunistischen Gesellschaftsformation, d. h. den Gegenstand des wissenschaftlichen Kommunismus, widerspiegeln, gehören welthistorische Mission des Proletariats als die »Ausgangskategorie«, Kommunismus (als die allgemeinste und umfassendste Kategorie) sowie kommunistische Gesellschaftsformation. Weiterhin gibt es K., die Hauptetappen der revolutionären Umgestaltung der kapitalistischen in die kommunistische Gesellschaft abbilden, wie Klassenkampf des Proletariats im Kapitalismus, sozialistische Revolution, Übergangsperiode vom Kapitalismus zum Sozialismus, entwickelte sozialistische Gesellschaft, Kommunismus; K., die den revolutionären Weltprozeß betreffen, wie sozialistisches Weltsystem, kommunistische Weltbewegung, nationale Befreiungsbewegung, friedliche Koexistenz; K., die wesentliche Grundzüge oder Seiten der Verwirklichung der historischen Mission der Arbeiterklasse oder einzelner Etappen kennzeichnen, wie führende Rolle der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Par-

tei, Bündnis der Arbeiterklasse mit der Bauernschaft, Kampf um Demokratie, Diktatur des Proletariats, Annäherung von Stadt und Land, Sozialstruktur der sozialistischen Gesellschaft; K., die wichtige Wege, Formen und Methoden der Verwirklichung der historischen Mission der Arbeiterklasse widerspiegeln, wie friedliche und nichtfriedliche Form der sozialistischen Revolution, sozialistischer Staat, politisches System der sozialistischen Gesellschaft, demokratischer Zentralismus, sozialistischer Wettbewerb, kommunistische Erziehung. Die K. stehen in einem engen Zusammenhang mit den —<■ *Gesetzen (Gesetzmäßigkeiten) des wissenschaftlichen Kommunismus* und —▶ *Prinzipien des wissenschaftlichen Kommunismus*, sind aber nicht mit ihnen identisch. Der präzise Gebrauch der K., insbesondere auch die Beachtung des Klassencharakters gesellschaftlicher Kategorien, ist eine wichtige Voraussetzung für die zielgerichtete Auseinandersetzung mit der bürgerlichen Ideologie, die sich u. a. der Methode der ahistorischen Verfälschung und Begriffsverwirrung bedient bzw. die Rolle der Kategorien im Erkenntnisprozeß positivistisch in Frage stellt. Die weitere Ausarbeitung des Kategoriensystems des wissenschaftlichen Kommunismus gehört in der Gegenwart zu den Hauptaufgaben dieser Wissenschaft. —\*• *Struktur des wissenschaftlichen Kommunismus*

Klasse der Genossenschaftsbauern: eine Grundklasse der sozialistischen Gesellschaft, die alle Mitglieder von landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften umfaßt. Als produzierende und besitzende Klasse ist die K. im Bündnis mit der führenden Arbeiterklasse Träger der politischen Macht und reproduziert gemeinsam mit allen Werktätigen auf immer höherer Stufe die sozialistischen Produk-